

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1965)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

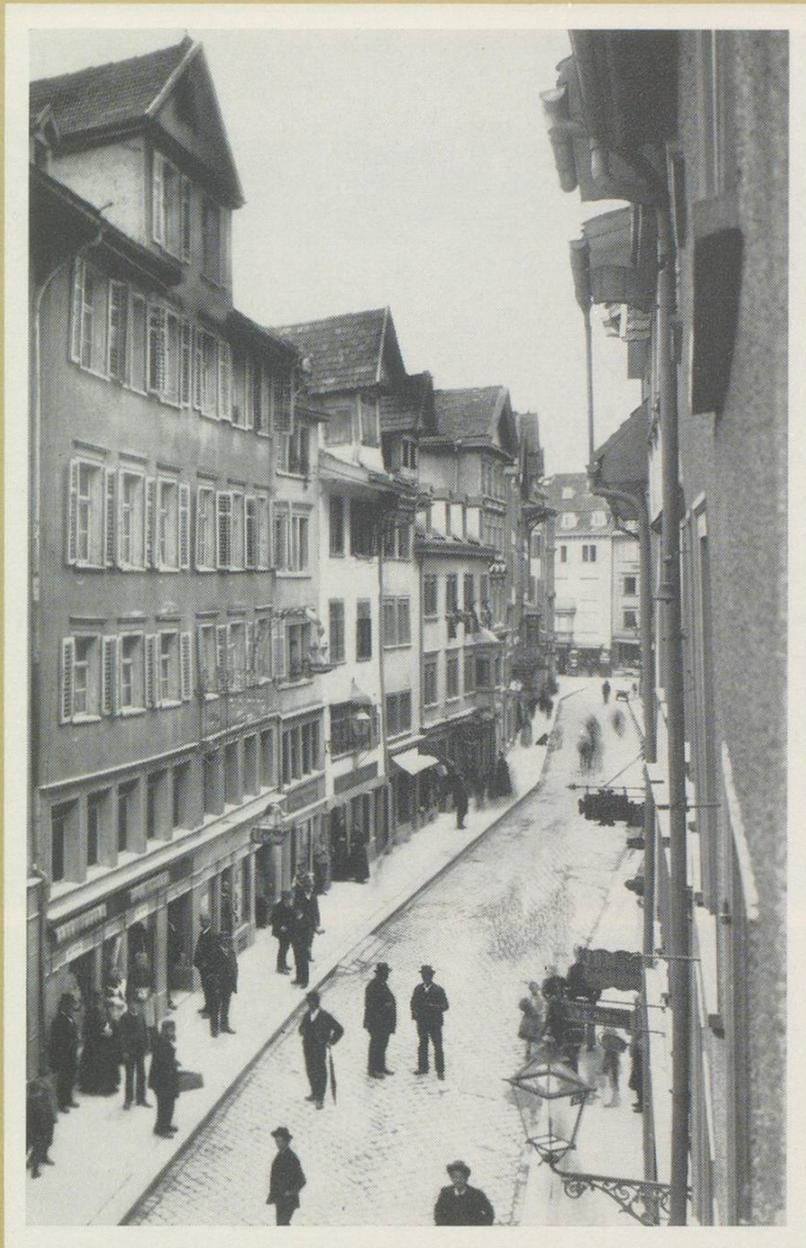
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Seit über 200 Jahren ist das edle Goldschmiedehandwerk im Hause Nr. 20 an der Multergasse beheimatet. Es ist auch das einzige Haus in der ganzen Reihe, das nicht im Laufe der Zeit durch einen vollständigen Neubau ersetzt wurde. Natürlich sind die Verkaufs- und Wohnräume modernisiert worden, aber sicher erinnern sich noch viele St.Galler an das «schmucke Lädeli» von Vater Stauber, dem stadtbekanntesten Gold- und Silberschmied um die Jahrhundertwende. Heute setzt am gleichen Ort Goldschmied Bolli diese Tradition der Goldschmiedekunst fort.

Bolli Goldschmied Multergasse 20 St.Gallen

55



Wenn es uns gelungen ist, unsere Kassen innerhalb von 60 Jahren von 38 auf 1100 zu erhöhen und auf die ganze Schweiz zu verteilen, so ist der Beweis erbracht, daß das System Raiffeisen einem Bedürfnis entsprach. Die Bilanzsumme aller Kassen von 2 Milliarden 652 Millionen Franken erhärtet diesen Erfolg.

*Verband schweizerischer Darlehenskassen
Hauptsitz St.Gallen Schibenertor*



Glasermeister Karl Kauter eröffnete 1878 an der Metzgergasse, die damals noch eine ausgesprochene Handwerker-gasse war, eine Glaserwerkstatt und erfreute sich rasch eines großen Zuspruchs. Der frühe Tod dieses angesehenen Meisters erforderte die Übernahme der Werkstatt durch seinen Sohn Carl Albert, kaum daß er seine Berufslehre absolviert hatte. Dieser bald stadtbekannt, tatkräftige Handwerksmeister brachte das Unternehmen durch seine Initiative und einwandfreie Arbeit zu einer bedeutenden Fensterfabrik, was gleichzeitig die Verlegung ins Heiligkreuz erforderte. Leistungsfähig und aufs modernste eingerichtet, befindet sich heute der Betrieb in den Händen der dritten Generation und genießt einen guten Ruf weit über unsere Stadt hinaus

Werner Kauter Fensterfabrik Espenmoosstraße 6 St.Gallen



In den Jahren 1884 bis 1886 ließ die Kantonalbank ihr neues Bankgebäude erbauen. Es entstand ein markanter, repräsentativer Bau, der vor wenigen Jahren eine umfassende Innenrenovation erfuhr. Die in freundlichen Farben gehaltenen, mit bequemen Sitzgruppen ausgestatteten, vollautomatisch klimatisierten Räume gewährleisteten eine einwandfreie, diskrete Abwicklung sämtlicher Bankgeschäfte.

St.Gallische Kantonalbank Schützengasse 1 St.Gallen